

Niederschrift

13. Sitzung des Ausschusses für Schulen, Kultur, Sport, Jugend, Senioren u. Soziales der Stadtvertretung Altentreptow

Sitzungstermin:	Donnerstag, 02.02.2023
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	19:30 Uhr
Ort, Raum:	Rathaussaal, Rathausstraße 1, 17087 Altentreptow

Anwesend

Vorsitz

Thomas Walther

Mitglieder

Roman Krepelin

Christiane Porwollik

Christine Rienitz-Schumacher

Jördis Krepelin

Nick Müller

Verwaltung

Claudia Ellgoth

Ricarda Heibel

Stefan Radicke

Abwesend

Mitglieder

Dr. med. Norbert Müller-Sundt

entschuldigt

Gäste: Frau Keilholz Fraktion DIE LINKE; Herr Tobias Holtz Nordkurier; Louis Tines (Schüler der Klasse 9a der KGS Altentreptow); Freyja John (Schülerin der Klasse 9a der KGS Altentreptow); Frau Marquardt (Leiterin Stadtbibliothek); Frau Schulze (sachkundige Einwohnerin); Frau John (Mutter von Freyja John); Herr Quast (Stadtvertretervorsteher)

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Anwesenheit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Billigung der Niederschrift vom 27.10.2022
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Vorstellung Vertreter Jugendbeirat
- 6 Vorstellung Haushalt 2023
- 7 Mitteilungen
- 8 Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

- 9 Mitteilungen
- 10 Schließung der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Anwesenheit

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Anwesenheit fest.

2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Herr Walther stellt einen Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung.
Zusätzlicher Tagesordnungspunkt 5: Vorstellung Vertreter Jugendbeirat
Dem Antrag wird zugestimmt.

Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

3 Billigung der Niederschrift vom 27.10.2022

Die Niederschrift vom 27.10.2022 wird gebilligt.

Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

4 Einwohnerfragestunde

Keine Einwohnerfragen.

5 Vorstellung Vertreter Jugendbeirat

Die Vertreter des Jugendbeirates Louis Tines und Freyja John (Klasse 9a KGS Altentreptow) bedanken sich für die Einladung und stellen sich vor.

Louis Tines befürwortet den Platz der Jugend und hält auch die Lage, vor allem zur Sommerzeit für optimal.

Freyja John schlägt vor, am Platz der Jugend auch einen Stromanschluss zu ermöglichen. Außerdem wird eine Tischtennisplatte angefragt. Eine weitere Idee ist, das Anlegen einer Badestelle oder das Errichten eines Steges an der Tollense. Gewünscht sind auch Sitzplätze.

Louis Tines erklärt weiterhin, dass das Interesse an einer Skaterbahn gering ist. Bewegungsmöglichkeiten, ähnlich derer auf dem Multifunktionsspielplatz in der Teetzlebener Chaussee werden befürwortet.

Einen Teil des Bahnhofsgebäudes ist als Schlechtwettervariante vorstellbar.

Die Jugendlichen wünschen sich eine Miteinbeziehung in die Gestaltung und Auswahl der Inneneinrichtung.

Frau Ellgoth bedankt sich bei den Vertretern des Jugendbeirates und stellt die E-Mail-Adresse ([http://jugendprojekte@altentreptow.de](mailto:jugendprojekte@altentreptow.de)) vor.
An diese Adresse können Ideen und Vorschläge für den Jugendbeirat gesendet werden.

Herr Krepelin lädt die Vertretung des Jugendbeirates dazu ein, an Fraktionssitzungen teilzunehmen und dort auch Anträge für Ideen und Projekte zu stellen.
Mit der Teilnahme an Fraktionssitzungen, Ausschüssen und Stadtvertretersitzungen bietet sich die Möglichkeit, Prozesse und Abläufe in der Kommunalpolitik besser zu verstehen.

Die Ausschussmitglieder sind sich darüber einig, die beiden Jugendlichen zu jeder Ausschusssitzung mit einzuladen.
Der Jugendbeirat gem. Beschluss 01/BV/480/2022 ist nicht zustande gekommen. Der Beschluss ist so nicht umsetzbar und sollte durch die Stadtvertretung aufgehoben werden. Dieser Ausschuss ist der Fachausschuss für Jugend und sollte auch die Jugendbeteiligung forcieren.

6 Vorstellung Haushalt 2023

Frau Ellgoth stellt den Haushalt für das Haushaltsjahr 2023 vor.
Die Bürgermeisterin erläutert die fortführenden Maßnahmen, die investiven Maßnahmen und die Unterhaltungsmaßnahmen.

Herr Walther fragt nach der Summe, die konkret für Veranstaltungen geplant ist. Dies geht aus der Aufstellung nicht eindeutig hervor.

Frau Ellgoth wird die entsprechende Information zeitnah nachreichen.

7 Mitteilungen

Frau Ellgoth informiert über die Zusammenkunft des Jugendbeirates und den "Tag der offenen Tür" an der KGS Altentreptow.
Der Tag wurde von vielen Besuchern sehr gut angenommen. Es waren auch Eltern aus Sarow interessiert.

Frau Heibel stellt den kulturellen Veranstaltungsplan der Stadt für das Jahr 2023 vor.

Frau Rienitz-Schumacher gibt zu bedenken, dass unbedingt die Beleuchtung für Abendveranstaltungen auf dem Klosterberg zu verbessern ist.
Herr Walther bittet darum, auch die Logistik der sanitären Angebote zu optimieren.

8 Anfragen

Herr Krepelin fragt, warum die Beleuchtung am Brandenburger Tor ausgeschaltet ist. Dadurch wird die Bank am Weg beim Vorbeigehen zur Gefahrenquelle, da es zu dunkel ist.
Frau Ellgoth erklärt, dass es sich hier um angewiesene/verordnete Stromsparmaßnahmen im Zuge der aktuellen Energiekrise handelt. Herr Krepelin bittet darum, die Bank so zu

versetzen, dass sie am Weg in der Dunkelheit keine Gefahr mehr darstellt.

Herr Walther fragt nach der Entwicklung der Wohngeldanträge und bittet, um eine Statistik zur nächsten Ausschusssitzung.

Die Bürgermeisterin sagt, dass sich die Anträge bisher verdoppelt haben. Eine genaue Entwicklung wird sich erst nach dem I./ II. Quartal 2023 darstellen lassen.

Frau Porwollik fragt nach der aktuellen Flüchtlingslage in der Stadt.

Darauf antwortet Frau Ellgoth, dass 180 Flüchtlinge in der Gemeinschaftsunterkunft der Malteser Werke in der Brunnenstraße in Altentreptow untergebracht sind.

Des Weiteren würde der Landkreis prüfen, ob der Standort Altentreptow noch erweitert werden kann.

Louis Tines beklagt die schlechte Qualität des Schulessens und die Regelung, den Schulhof in Freistunden nicht verlassen zu dürfen.

Frau Ellgoth möchte die Themen auf der nächsten Schulkonferenz, die nach den Winterferien stattfinden soll, besprechen.

Die Bürgermeisterin verliest einen Artikel von Herrn Höhne (Mitglied Heimatverein).

Darin geht es um Dr. Malade, der vor über 100 Jahren für das Altentreptower Gemeinwohl tätig war. Herr Höhne schlägt eine Ehrung vor – Benennung eines Platzes oder einer Straße. Frau Ellgoth bittet die Mitglieder des Kultur- und Sozialausschusses, sich darüber Gedanken zu machen.

Herr Kreplin fragt nach dem Erhalt der Stadtmauerreste.

Die Bürgermeisterin sagt, dass es im letzten Jahr einen gemeinsamen Termin mit Dr. Schirmer vom Landesamt für Kultur- und Denkmalpflege in Mecklenburg-Vorpommern gab. An einer Lösung für den Erhalt und Aufbau wird gearbeitet.

Vorsitz:

Schriftführung:

Thomas Walther

Ricarda Heibel